



Storys über spukende Häuser... Nach einer wahren Begebenheit

Dann ein Klicken. Für einen Moment hatte Bobby das Gefühl, sein Herz würde aussetzen, doch dann vertrieb der Strahl der Taschenlampe die Dunkelheit und seine Angst gleichermaßen.

Links neben der Eingangstür waren hellblaue Stufen zu sehen. Chris leuchtete in diese Richtung und legte eine Treppe in der Dunkelheit frei, die ins obere Stockwerk führte. Sie befanden sich in einem kleinen engen Flur. Die beiden hatten eher eine riesige Empfangshalle erwartet, mit verstaubten Kronleuchtern voller Spinnweben, einem breiten roten Teppich mit einer Zentimeter hohen Staubschicht und eine schaurige Ritterrüstung. All die Geschichten und Legenden, die man ihnen seit der Grundschule aufgetischt hatte waren also gelogen.

„Gehen wir hoch?“, fragte Chris, unschlüssig darüber, ob sie zuerst das Erdgeschoss durchwandern sollten.

„Ähm... ich weiß nicht“, kam es von Bobby. „Gib mal die Taschenlampe her.“

Er wollte sich ein Bild von dem machen, was die Dunkelheit ihnen vorenthielt. Außer einem engen Flur und der hellblauen Holztreppe hatte er keine Ahnung, was sie umgab. Der Strahl seiner Taschenlampe wanderte zuerst auf den Boden. Schlichtes altes braunes Holz, zerkratzt und verstaubt. Dann leuchtete er den Flur weiter entlang. Keine zwei Meter vor ihnen, machte er eine Biegung und verlief nach links hin weiter. Rechts von ihm stand eine Tür offen und als er in den Raum leuchtete machte sein Herz einen solchen Sprung, dass er beinahe die Lampe fallen ließ.

Der Raum war ein kleines Badezimmer. Eine Badewanne, gefüllt mit einer bräunlichen Flüssigkeit, stach ihm sofort ins Auge und was da aus dem scheinbar dreckigen Wasser ragte, ließ seinen Magen zusammenkrampfen.

Für einen kleinen Moment hatte er das Ding doch tatsächlich für ein menschliches Bein gehalten, doch in Wahrheit war es nur ein dickes Plastikrohr, das eine Farbe hatte, die der menschlicher Haut sehr nahe kam.

„Verdammte Scheiße“, stöhnte er und musste über sich selbst lächeln. „Für einen Moment dachte ich echt es wäre...“

„Ja, ich auch“, sagte Chris. „Schon ziemlich gruselig hier, aber wir sollten uns nicht wegen einem Plastikrohr in die Hosen machen, Alter.“

Bobby nickte und leuchtete noch mal in das schäbige Badezimmer.

„Gut, gehen wir weiter.“

Bobby drehte sich weg und leuchtete auf die Biegung. „Gehen wir da weiter?“

„Nein“, sagte Chris und nahm ihm die Taschenlampe wieder aus der Hand. „Gehen wir zuerst nach oben.“

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).